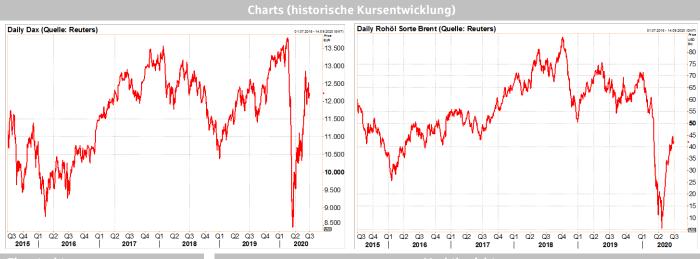
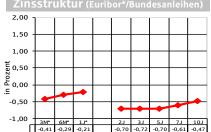


Marktüberblick am 30.06.2020

Stand: 8:44 Uhi

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
AKtielilliülzes	Stariu	Vortag	Jahresanfang	Ziliseli	Stariu	ggü. Vortag	Devisen	Stariu
Dax *	12.232,12	+1,18 %	-7,68 %	Rendite 10J D *	-0,47 %	+1 Bp	Dax-Future *	12.246,50
MDax *	25.668,74	+0,19 %	-9,34 %	Rendite 10J USA *	0,64 %	-0 Bp	S&P 500-Future	3047,70
SDax *	11.480,27	+1,06 %	-8,25 %	Rendite 10J UK *	0,12 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	10013,25
TecDax*	2.897,93	-0,48 %	-3,88 %	Rendite 10J CH *	-0,43 %	+0 Bp	Bund-Future	176,52
EuroStoxx 50 *	3.232,02	+0,87 %	-13,70 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+0 Bp	VDax *	36,98
Stoxx Europe 50 *	2.991,61	+0,35 %	-12,09 %	Umlaufrendite *	-0,49 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1769,53
EuroStoxx *	352,22	+0,74 %	-12,81 %	RexP *	497,51	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	41,40
Dow Jones Ind. *	25.595,80	+2,32 %	-10,31 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1226
S&P 500 *	3.053,24	+1,47 %	-5,50 %	12-M-Euribor *	-0,21 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9136
Nasdaq Composite *	9.874,15	+1,20 %	+10,05 %	Swap 2J *	-0,38 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0688
Topix	1.565,35	+1,04 %	-10,00 %	Swap 5J *	-0,34 %	+1 Bp	Euro/Yen	120,97
MSCI Far East (ex Japan) *	509,74	-0,96 %	-7,77 %	Swap 10J *	-0,17 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,64
MSCI-World *	1.669,06	+0,89 %	-7,26 %	Swap 30J *	0,02 %	+2 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

CHN: Einkaufsmanagerindizes verarb. Gewerbe & Dienste (Jun) JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Mai)

EWU, FR, IT: Verbraucherpreise HVPI (Jun)

ES. UK: BIP (Q1)

USA: Case-Shiller-Hauspreisindex (Apr), Einkaufsmanagerindex Chicago, Verbrauchervertrauen Conference Board (Jun)

Unternehmensdaten heute

Easyjet (Q2), Fedex, Steinhoff (Jahr), Cancom, Deutsche Forfait, Hellofresh, Knorr-Bremse, Manz, Norma Group, Qiagen, Vonovia, Wacker Neuson (HV), Accor, Technicolor (ao. HV)

weitere wichtige Termine heute

Markthericht

Frankfurt, 30. Jun (Reuters) - In Erwartung neuer Hinweise über den Gesundheitszustand der US-Wirtschaft wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag höher starten. Auf dem Terminplan stehen die Barometer für die Stimmung der Einkaufsmanager in Großraum Chicago und die Laune der Verbraucher in den gesamten USA. Letzteres ist besonders wichtig, da der private Konsum als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft gilt. Außerdem rückt das Thema Brexit wieder ins Rampenlicht: Für eine Verlängerung der Übergangsfrist müsste der britische Premierminister Boris Johnson im Tagesverlauf einen Antrag stellen. Dies hat er bislang stets abgelehnt. Da die Verhandlungen über die künftigen Beziehungen zu EU aber stocken, droht zum Jahreswechsel ein harter Bruch. Experten zufolge hätte dieser schwerwiegende wirtschaftliche Folgen für beide Seiten. Johnson will im Tagesverlauf sein Konjunkturpaket vorstellen, das milliardenschwere Infrastruktur-Investitionen vorsieht.

Nach dem jüngsten Kursrutsch haben einige Anleger am Montag die Gelegenheit zum Wiedereinstieg in den US-Aktienmarkt genutzt. Bei den Investoren setzte sich auch die Ansicht durch, dass die wieder zunehmenden Coronavirus-Infektionszahlen etwa in einigen US-Regionen die Erholung der Weltwirtschaft wohl nicht bremsen dürften. Mut machten auch der erste Anstieg der Gewinne chinesischer Industrieunternehmen seit einem Jahr und die verbesserte Stimmung der europäischen Firmen. In den USA stieg die Zahl der Eigenheimverkäufe im Mai um mehr als 44 Prozent. Das ist das größte Plus seit Beginn der Zeitreihe 2001. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 2,3 Prozent höher auf 25.595 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,2 Prozent auf 9.874 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,5 Prozent auf 3.053 Punkte zu.

Ermutigende Konjunkturdaten aus den USA und China ermunterten Anleger zum Einstieg in die asiatischen Aktienmärkte. Darüber hinaus setzten sie darauf, dass die Regierungen trotz steigender Coronavirus-Infektionszahlen auf erneute umfassende Pandemie-Restriktionen verzichten werden. Der japanische Nikkei-Index stieg am Dienstag um 1,3 Prozent auf 22.290 Punkte und die Börse Shanghai gewann 0,7 Prozent auf 2.981 Zähler. Das Barometer für die Stimmung der Einkaufsmanager in der chinesischen Industrie kletterte im Juni überraschend stark auf 50,9 Punkte und signalisierte Wachstum.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.